

Sketch: „Eine Deutschstunde um 1900 in Lippe“

Personen: 1 Lehrer und 8 Schüler

Geräte: Stühle, 1 Tafel, Kreide

Lehrer: „Guten Morgen Kinder!“

Schüler: „Guten Morgen Herr Lehrer!“

Lehrer: „Heute wollen wir lernen, welche Wörter groß und welche Wörter am Anfang klein geschrieben werden.“

1. Schüler meldet sich: „Alles, was man anfassen kann schreibt man am Anfang mit einem großen Buchstaben.“

2. Schüler: „Und den Anfang von einem Satz auch.“

Lehrer: „Das ist richtig. Nun wie schreiben wir den Satz: **Der Hund liegt hinterm Ofen.** ?“

3. Schüler: „**Der**, schreibt man groß, denn das ist der 1. Buchstabe vom Satz.“

4. Schüler: „Den **Hund** würde ich nicht anfassen, denn der beißt bestimmt, ich schreibe den klein!“

5. Schüler: „**Liegt**, kann man auch nicht anfassen, also schreibt man das klein.“

6. Schüler: „Aber den **Hintern** kann man anpacken, den schreibt man groß!“

7. Schüler: „Also, **Ofen**, der wird kleingeschrieben, denn den kann man nicht anfassen, der ist zu heiß!“

Lehrer: „Na, Heinrich, dann schreib den Satz mal an die Tafel.“

Heinrich schreibt: „**Der hund liegt Hinterm ofen.**“

Autor:

Hannelore Budde, März 2020